

Geschäftsbericht Energie Oberkirch AG

**2023/2024
per 30. Juni 2024**

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen zum Geschäftsverlauf
2. Organisation
3. Jahresrechnung und Antrag über die Gewinnverwendung
4. Wirtschaftliche und finanzielle Lage
5. Schlusswort und Ausblick

1. Informationen zum Geschäftsverlauf

Heizzentrale

Der Heizungsbetrieb lief grösstenteils ohne Probleme.

Durch die Erweiterung der Heizzentrale und des Netzes hat sich die Komplexität und damit auch die Fehleranfälligkeit des Systems erhöht. Die daraus resultierenden Störungen konnten bisher aber innert nützlicher Frist behoben, so dass keine externen Auswirkungen spürbar waren.

Den Mitarbeitenden der Gemeinde Oberkirch, welche die Betriebswartung mit grossem Engagement, Fachwissen und Zuverlässigkeit wahrnehmen, gebührt grosser Dank für ihren Einsatz.

Nach nun rund 10 Jahren Betrieb ist, aufgrund des Alters der Anlage, zukünftig mit einer Phase von erhöhten Erneuerungs- und Unterhaltsarbeiten zu rechnen.

Die Revalidierung wurde erfolgreich abgeschlossen und die Energie Oberkirch AG ist vom Bundesamt für Umwelt BAFU bis Ende 2030 rezertifiziert.

Notfallkonzept/Betriebskonzept

Zusammen mit der Gemeinde Oberkirch wird aktuell das Betriebsregime der Energie Oberkirch AG analysiert und, daraus folgend, ein Betriebs- und Notfallkonzept ausgearbeitet. Dieses soll Ende Jahr verabschiedet werden.

Damit soll die Arbeitsteilung und die Zuständigkeiten klar geregelt werden. Zudem soll sichergestellt werden, dass im Notfall die Prozesse und Massnahmen auf der Basis von vereinbarten Schritten erfolgen.

Photovoltaik-Anlage

Das Photovoltaik-Portfolio konnte durch die Anlage auf dem Dach des neuen Pflegezentrums erweitert werden. Die Abnahme und Integration der Anlage erfolgte im Frühsommer 2024.

Die Photovoltaik-Anlagen werden durch die BE Netz AG aktiv überwacht und deren Leistung monatlich ausgewertet. Die Stromproduktion aus Sonnenenergie funktioniert ohne Probleme. Die Erträge entsprechen den Erwartungen.

Website / Logo

Die Energie Oberkirch AG hat seit Anfang 2024 einen neuen Auftritt, eine eigene Website www.energie-oberkirch.ch und ein eigenes unabhängiges Datenablagensystem, welches sich sehr bewährt. Besten Dank allen involvierten Personen für die gelungene Gestaltung und die zügige Umsetzung des neuen Marktauftrittes.

Strategieentwicklung

Der Verwaltungsrat hat sich in seinen Sitzungen wiederholt mit der strategischen Weiterentwicklung beschäftigt. Im Zentrum stand die räumliche Verdichtung innerhalb des bestehenden Netzes. Eine grundsätzlich Erweiterung des Energienetzes - mit Ausnahme von punktuellen Erschliessungen an der Peripherie - sind aktuell nicht vorgesehen.

Konkrete Projekte und Opportunitäten wird der Verwaltungsrat jederzeit prüfen.

2. Organisation

Verwaltungsrat

In diesem Geschäftsjahr fanden vier Verwaltungsratssitzungen statt.

Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

| Name | Funktion |
|--------------------------------|--|
| Martin Bucher (seit 2020) | Präsident |
| Bernadette Koch (seit 2013) | Vizepräsidentin |
| Peter Müller (seit 2013) | Mitglied / Vertretung Kirchgemeinde |
| Ladina Aregger (seit 2020) | Mitglied / Vertretung Einwohnergemeinde |

Mitgliedschaften

Die Energie Oberkirch AG ist Mitglied des Gewerbevereins Oberkirch.

Publikation

Der vorliegende Jahresbericht wird der Generalversammlung vom 17. Oktober 2024 zur Genehmigung vorgelegt und anschliessend auf der Website der Energie Oberkirch AG veröffentlicht.



v.l.n.r.: Ladina Aregger, Martin Bucher, Bernadette Koch, Peter Müller

3. Jahresrechnung

BILANZ PER 30. Juni 2024

| | 30.06.2024 | 30.06.2023 |
|---|---------------------|---------------------|
| | CHF | CHF |
| AKTIVEN | | |
| Umlaufvermögen | | |
| Flüssige Mittel | 156'066.44 | 214'357.41 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 89'101.35 | 177'929.80 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 44.33 | 0.00 |
| Vorräte | 15'400.00 | 23'650.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 13'572.25 | 0.00 |
| Total Umlaufvermögen | 274'184.37 | 415'937.21 |
| Anlagevermögen | | |
| Sachanlagen | 4'286'667.55 | 4'433'856.80 |
| Total Anlagevermögen | 4'286'667.55 | 4'433'856.80 |
| TOTAL AKTIVEN | 4'560'851.92 | 4'849'794.01 |
| PASSIVEN | | |
| Fremdkapital | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 44'547.55 | 0.00 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 38'465.85 | 11'604.50 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 39'245.75 | 110'691.40 |
| Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | | |
| Darlehen Gemeinde Oberkirch | 200'000.00 | 2'000'000.00 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 322'259.15 | 2'122'295.90 |
| Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten | | |
| Darlehen Gemeinde Oberkirch | 3'700'000.00 | 2'200'000.00 |
| Langfristiges Fremdkapital | 3'700'000.00 | 2'200'000.00 |
| Total Fremdkapital | 4'022'259.15 | 4'322'295.90 |
| Eigenkapital | | |
| Aktienkapital | 500'000.00 | 500'000.00 |
| Kumulierte Gewinne/Verluste | | |
| Vortrag vom Vorjahr | 27'498.11 | -13'777.21 |
| Jahresgewinn | 11'094.66 | 41'275.32 |
| Kumulierte Gewinne/Verluste | 38'592.77 | 27'498.11 |
| Total Eigenkapital | 538'592.77 | 527'498.11 |
| TOTAL PASSIVEN | 4'560'851.92 | 4'849'794.01 |

ERFOLGSRECHNUNG vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

| | 2023/24 | 2022/23 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Erlös aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Ertrag aus Energielieferungen | | |
| Wärme (Fernheizung) | 634'286.20 | 594'352.50 |
| Strom (Photovoltaikanlage) | 51'436.60 | 42'875.85 |
| Emissionsgutschriften | 0.00 | 17'900.00 |
| Übriger Ertrag | 126.65 | 0.00 |
| Aufwand | | |
| Aufwand für Brennstoffe | -158'139.75 | -157'959.10 |
| Stromaufwand | -31'894.65 | -16'869.10 |
| Betriebsaufwand Fernheizung | -116'790.52 | -69'205.45 |
| Betriebsaufwand Photovoltaikanlage | -2'419.85 | -2'637.25 |
| Entschädigung Verwaltungsrat | -26'362.90 | -29'009.80 |
| Versicherungen | -14'916.50 | -11'505.10 |
| Sonstiger Verwaltungsaufwand | -35'116.82 | -20'138.93 |
| Abschreibungen Fernheizung | -170'556.00 | -170'325.00 |
| Abschreibungen Photovoltaikanlage | -14'959.00 | -11'192.00 |
| Ausserordentlicher Aufwand | -2'155.05 | -28'141.45 |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern | 112'538.41 | 138'145.17 |
| Darlehenszinsen | -79'755.00 | -75'838.25 |
| Baurechtszinsen | -10'000.00 | -10'000.00 |
| Steueraufwand | -11'688.75 | -11'031.60 |
| JAHRESGEWINN | 11'094.66 | 41'275.32 |

ANHANG PER 30. Juni 2024

Zweck der Gesellschaft

Die Energie Oberkirch AG gehört zu 100% der Gemeinde Oberkirch und wurde am 24. Mai 2013 mit dem Zweck gegründet, einen Wärmeverbund und allenfalls weitere Anlagen für die Produktion von Energie zu betreiben.

Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin auf Stundenbasis.

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Jahresabschluss wurde nach den Richtlinien des neuen Rechnungslegungsrechts erstellt, welche seit dem 1. Januar 2013 in Kraft sind.

Forderungen und Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

Vorräte werden zu Einstandspreisen bilanziert.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert und linear über deren Nutzungsdauer abgeschrieben. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen

Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um ein Bankguthaben bei der Luzerner Kantonalbank. Dieses wird zum Nominalwert bilanziert und ist frei verfügbar.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Position enthält offene Rechnungen für Energielieferungen.

Vorräte

Es handelt sich um den Ölvorrat per Stichtag. Dieser wurde zum Einstandspreis bewertet.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Hierbei handelt es sich um die Abgrenzung des Wärmeumsatzes per 30. Juni 2024.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Verbindlichkeiten enthalten die offenen Rechnungen per Stichtag.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen MWST-Verpflichtungen (netto) sowie die Bereinigung der Verrechnungen an die LiAO.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten bereits erhaltene Akontozahlungen für das 3. Quartal sowie Abgrenzungen für Aufwände, welche das Berichtsjahr betreffen.

Ausserordentlicher Aufwand

Der a.o. Aufwand entstand im Zusammenhang mit der Reparatur eines Leitungsdefekts.

ANHANG PER 30. Juni 2024
Sachanlagen

| Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen | 30.06.2024 | 30.06.2023 |
|--|---------------------|---------------------|
| | CHF | CHF |
| Heizungsanlage | 5'252'588.15 | 5'234'150.35 |
| ./.. Wertberichtigung Heizungsanlage | -1'246'901.90 | -1'076'345.90 |
| Photovoltaikanlage Schulanlage | 279'806.15 | 279'806.15 |
| ./.. Wertberichtigung Photovoltaikanlage | -89'226.20 | -78'034.20 |
| Photovoltaikanlage Feld | 94'168.35 | 74'280.40 |
| ./.. Wertberichtigung Photovoltaikanlage Feld | -3'767.00 | - |
| Total | 4'286'667.55 | 4'433'856.80 |

Die Abschreibungen werden im Jahr nach Fertigstellung und Inbetriebnahme aufgenommen.
 Im Berichtsjahr wurden erstmals Abschreibungen auf der Photovoltaikanlage Feld erfasst.

Es werden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

- Anlagen: 20 Jahre
- Gebäude: 40 Jahre
- Leitungen: 80 Jahre
- Photovoltaikanlagen: 25 Jahre

Darlehen Gemeinde Oberkirch

| | | |
|---|---------------------|---------------------|
| Darlehen festverzinslich, rückzahlbar am 10.4.2024 | | 2'000'000.00 |
| Darlehen festverzinslich, rückzahlbar am 10.4.2025 | 200'000.00 | |
| Darlehen festverzinslich, rückzahlbar am 24.10.2026 | 1'200'000.00 | 1'200'000.00 |
| Darlehen festverzinslich, rückzahlbar am 30.6.2027 | 1'000'000.00 | 1'000'000.00 |
| Darlehen festverzinslich, rückzahlbar am 10.4.2029 | 1'500'000.00 | |
| Total | 3'900'000.00 | 4'200'000.00 |

Das im kommenden Geschäftsjahr fällige Darlehen von CHF 200'000 wird als kurzfristig ausgewiesen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Antrag über die Gewinnverwendung

Der Verfügbare Bilanzgewinn beträgt

| | |
|---|------------------|
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | 27'498.11 |
| Jahresgewinn 2023/24 gemäss Erfolgsrechnung | 11'094.66 |
| Bilanzgewinn per 30. Juni 2024 | 38'592.77 |

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Gewinnverwendung zu beschliessen:

| | |
|--------------------------------------|------------------|
| Zuweisung an gesetzliche Reserve | 2'000.00 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 36'592.77 |
| Total Gewinnverwendungsantrag | 38'592.77 |

4. Wirtschaftliche und finanzielle Lage

Der Ertrag aus Wärmelieferungen nahm gegenüber dem Vorjahr um 7% zu, während sich der Aufwand für Brennstoffe auf dem Vorjahresniveau bewegte. Inzwischen ist auch die Photovoltaikanlage auf dem Pflegezentrum Feld produktiv, was sich auf den Ertrag aus den Stromlieferungen auswirkt. Der Stromaufwand und die davon in Abzug gebrachten Einspeisevergütungen sind geprägt von der Strompreisentwicklung.

Der Betriebsaufwand für die Fernheizung ist deutlich angestiegen. Einerseits ist dies dem Alter der Anlage geschuldet, wodurch nun mehr Unterhalts- und Reparaturarbeiten anfallen. Andererseits sind die höheren Kosten eine Konsequenz der Erweiterung der Heizungsanlage.

Der Aufwand des Verwaltungsrates lag leicht unter jenem des Vorjahres, während der Versicherungsaufwand erwartungsgemäss anstieg. Beim Verwaltungsaufwand fielen die Kosten für die Verifizierung/Zertifizierung ins Gewicht. Daraus werden im laufenden Geschäftsjahr

wieder Emissionsgutschriften resultieren. Ausserdem entstand Aufwand für die von der Gemeinde angeregte eigene Website.

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Pflegezentrums konnte im Juli 2024 formell abgenommen werden. Für das Geschäftsjahr 2023/24 wurden darauf nun auch erstmals Abschreibungen vorgenommen, wodurch die Abschreibungen auf Photovoltaikanlage höher sind als im Vorjahr.

Das im April 2024 ausgelaufene Darlehen von CHF 2'000'000 wurde im Umfang von CHF 1'700'000 wiederum durch die Gemeinde refinanziert. CHF 300'000 wurden amortisiert. Die neue Finanzierung teilt sich auf in eine langfristige Tranche von CHF 1'500'000 sowie ein kurzfristiges Darlehen von CHF 200'000.

Für das per 30. Juni 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr beträgt der Gewinn CHF 11'094.66.

5. Schlusswort und Ausblick

Der Verwaltungsrat ist weiterhin bestrebt, den Kreis der Energiebeziehenden sinnvoll zu erweitern. Dazu macht er regelmässig Abklärungen und führt Gespräche mit Interessenten. Neben zwei laufenden Projekten ist im Berichtsjahr eine weitere Anfrage dazugekommen.

Abschliessend bedankt sich der Verwaltungsrat bei unserer Aktionärin, der Gemeinde Oberkirch, vertreten durch den Gemeinderat, sowie bei allen am Betrieb Beteiligten. Danken möchten wir aber auch unseren Kundinnen und Kunden, welche uns ihr Vertrauen schenken.

Oberkirch, im September 2024

Einen besonderen Dank richte ich als Präsident an meine Kolleginnen und Kollegen des Verwaltungsrates für die gute, angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls möchte ich es nicht unterlassen, den Betriebswarten Noël Bühler und Daniel Arnold vom Bauamt Oberkirch für ihre umsichtige Arbeit, Denise Stählin von der Gemeinde Oberkirch für die gewissenhafte Führung der Buchhaltung und Susan Widmer für die wertvolle Unterstützung in allen administrativen Belangen von Herzen zu danken.

Energie Oberkirch AG



Martin Bucher
Präsident des Verwaltungsrates